

STORM UND DER VERBOTENE BRIEF



Bewertung der Jugend Filmjury:

Antwerpen, 1521. Als der Buchdrucker Klaas Voeten dabei erwischt wird, wie er einen Brief des von der katholischen Kirche verhassten Martin Luthers druckt und festgenommen wird, muss sein Sohn Storm mit der Druckplatte fliehen. Auf seiner Flucht vor dem neuen Inquisitor Van der Hulst trifft er auf das selbstsichere dreizehnjährige Straßenkind Marieke. Zusammen mit ihr versucht Storm seinen Vater zu befreien und den verbotenen Brief an die Öffentlichkeit zu bringen.

STORM UND DER VERBOTENE BRIEF beinhaltet einige emotional sehr packende Szenen, zum Beispiel die häufigen Verluste und traurigen Erfahrungen, die Storm während seiner Zeit des Versteckens in Antwerpen machen muss. Der Film ist von Beginn an durch die häufigen Verfolgungsjagden in den Gassen und in der Kanalisation spannend. Das Abenteuer von Storm und Marieke ist glaubwürdig, da fast alles an dieser Geschichte sich genau so vor fast 500 Jahren in Antwerpen zugetragen haben könnte. In diesem Film wird der Wert des gedruckten Wortes deutlich gemacht und das Handwerk des Buchdrucks gezeigt.

Wir empfehlen den Film ab 10 Jahren, weil wir denken, dass man über gewisse geschichtliche Vorkenntnisse verfügen sollte, um den Film zu verstehen. Zuerst denkt man vielleicht, das Thema Luther wäre unspannend, denn auch wir hätten vorher nicht gedacht, dass daraus ein spannender Film werden kann. Aber der Film fesselt! Geht rein!



Niederlande 2017

Regie: Dennis Bots
Darsteller: Davy Gomez,,
Juna de Leeuw,
Yorick Van Wageningen u.a.

FSK: 6

JFJ: ab 10 Jahren

Wertung in Sternen:

historisch: ★ ★ ★ ★
unterhaltsam: ★ ★ ★
realistisch: ★ ★ ★ ★
spannend: ★ ★ ★ ★
emotional: ★ ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.